

⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑳ Anmeldenummer: 83109552.6

⑤① Int. Cl.⁴: **G 08 G 1/07**

㉔ Anmeldetag: 26.09.83

③① Priorität: 29.01.83 DE 3302981

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung: 05.09.84
Patentblatt 84/36

⑧④ Benannte Vertragsstaaten: AT BE CH DE FR GB IT LI LU
NL SE

⑧⑧ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 15.05.85 Patentblatt 85/20

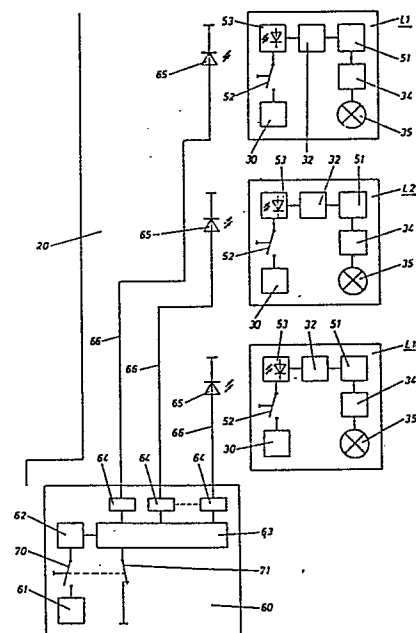
⑦① Anmelder: Adolf Nissen Elektrobau GmbH + Co KG,
Friedrichstädter Chaussee 4, D-2253 Tönning (DE)

⑦② Erfinder: Handke, Karl-Heinz, Bahnhofstrasse 11,
D-2253 Tönning (DE)
Erfinder: Wade, Dieter, Dipl.-Ing., Friedrichstädter
Chaussee 4b, D-2253 Tönning (DE)

⑦④ Vertreter: Schöning, Hans-Werner, Dipl.-Ing.,
RECHTSANWÄLTE Dr. Harmsen, Dr. Utescher
Dipl.-Chem Harmsen, Bartholatus Dr. Schaeffer, Dr.
Fricke PATENTANWÄLTE Dr. Siewers, Dipl.-Ing.
Schöning Adenauerallee 28, D-2000 Hamburg 1 (DE)

⑤④ **Richtungsweisende Lauffichtanlage.**

⑤⑦ Um bei einer richtungsweisenden Lauffichtanlage die einzelnen in einer Flucht aufzustellenden Verkehrsleuchten ohne jegliche Verkabelung so zu steuern, daß die Leuchten exakt nacheinander mit gleichem Abstand aufleuchten und/oder auch wieder abschalten, werden erfindungsgemäß selbständige Leuchteinheiten verwendet, die eine netzunabhängige Stromquelle, (30) einen Oszillator, (32, 62) einen vom Oszillator getakteten Zähler (63) und ein vom Zählerausgang (34) schaltbares Leuchtmittel (35) enthalten. Das Einschalten und Synchronisieren und Programmieren sämtlicher Leuchten erfolgt dadurch, daß man diese Leuchten kurzzeitig mit einer gemeinsamen Einschaltvorrichtung in Verbindung bringt. Bei der gemeinsamen Einschaltung laufen in sämtlichen Leuchten die Zähler an, deren Stufen dann der Reihe nach durchlaufen werden. Da die erste Leuchte an den ersten Zählerausgang, die zweite Leuchte an den zweiten Zählerausgang usw. angeschlossen sind, ergibt sich der gewünschte Laufflichteffekt. Zum Verbinden der Einschaltvorrichtung mit den einzelnen Leuchten sind verschiedene Möglichkeiten denkbar, Berührungs- oder Steckkontakte, Magnetfelder, IR-Sichtverbindungen, Ultraschallverbindungen oder dergleichen.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0117279
Nummer der Anmeldung

EP 83 10 9552

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
X	US-A-3 787 867 (DODGE) * Spalte 7, Zeilen 46-67; Spalte 8, Zeilen 1-67; Spalte 9, Zeilen 1-26; Figuren 4,5,6 *	1	G 08 B 5/38
A	---	3	
A	US-A-3 938 080 (HULME) * Spalte 2, Zeilen 13-56; Figuren 1,2,4 *	1	
A	DE-A-2 730 852 (SHAPIRO et al.) * Seite 11, Zeilen 15-33; Seite 12, Zeilen 1-34; Seite 13, Zeilen 1-26; Figur 1 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
			G 08 B 5/38 G 08 G 1/07 H 05 B 37/02
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
DEN HAAG		08-01-1985	GEOGHEGAN C.H.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

